LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2026/2027

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

LEHRSTUHLINHABERIN UND MITARBEITENDE

Birkner, Karin, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,
E-Mail: karin.birkner@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Di 14.30-15.30 (nach vorheriger Anmeldung).
Bachmann-Stein, **Andrea, Dr.,** Akad. Oberrätin, GW I, Zi. 1.05, Tel. 0921-553010,
E-Mail: andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Di 14-16 (nach vorheriger Anmeldung).
Groß, Alexandra, Dr., wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,
E-Mail: alexandra.gross@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 16-17 Uhr
Rübenthal, Alexandra, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail: germanistische.linguistik@uni-bayreuth.de

B. A. GERMANISTIK
B. A. KULTUR UND GESELLSCHAFT – LINGUISTIK
LEHRAMT DEUTSCH
M. A. SPRACHE-INTERAKTION-KULTUR

BA-Studierende werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P, weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden, auch das melden Sie bitte Prof. Birkner.

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!

40350 **Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I** — **Birkner, Bachmann-Stein Groß**
V, 2 SWS, Mo, 12-14 (Beginn 20.10.)
LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) GL-1, DiDaZ M4

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).
Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.
Leistungsnachweis: Klausur in Teil II (benotet)
Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung' an.

40351 **Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II** — **Bachmann-Stein, Groß**
ES, 2 SWS,
Gruppe 1: Di 8-10 (Bachmann-Stein)
Gruppe 2: Di 10-12 (Bachmann-Stein)
Gruppe 3: Di 14-16 (Groß)
LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) GL-1, DiDaZ M4

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.
benoteter Leistungsnachweis: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1
Für die **Modulprüfung** melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung' an.

40354 **Historische Sprachwissenschaft** **Bachmann-Stein**
PS, 2 SWS, Mo 16-18
LA VM/SM/WM bzw. DM; BA Germ Kern/Kombi GL3, WP3; BA Ling (KuG) GL3A-C

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Entwicklung der deutschen Sprache. Im Zuge eines Überblicks über die Entwicklungslinie vom Indogermanischen über das Alt , Mittel- und Frühneuhochdeutsche bis zum Deutsch der Gegenwart sollen die wesentlichen Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortbildung) erarbeitet werden.
Das grundlegende Wissen über Phonetik & Phonologie, Wortbildung und Syntax, das in den Einführungsveranstaltungen vermittelt wurde, wird als bekannt vorausgesetzt. Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.
benoteter Leistungsnachweis: Klausur

40869 **Sprachliche Normen** **Bachmann-Stein**
PS, 2 SWS, Mi, 8-10
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern GL3/Kombi GL3A/BA Ling (KuG) MB3A, B, C

Die vor allem in den 1970er Jahren intensiv geführte Sprachnorm-Diskussion lebt in den letzten Jahren wieder auf – allerdings unter anderen Vorzeichen: An die Stelle der seinerzeit charakteristischen Gegenüberstellung von „Sprachnorm“ und „Sprachwirklichkeit“ bzw. von Normbefolgung und Normverstoß treten verstärkt Bemühungen, Prozesse der Normierung zu untersuchen und zu rekonstruieren. Es geht, um mit Neuland (1998, 8) zu sprechen, „um die Entstehung und Begründung, um Durchsetzung und Verbreitung, um Übernahme oder auch Ablehnung von Normierungen, um Normkonflikte, Normkonkurrenzen und Normwandel, um Kritik und Reflexion von Normierungsprozessen, die heute in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen beobachtbar sind“. Dementsprechend soll in der Lehrveranstaltung thematisiert werden, wie Sprach- und Kommunikationsnormen sich in fast allen Facetten des alltäglichen Sprachgebrauchs manifestieren und Fragen der Sprachkritik aufwerfen, die nahezu alle linguistischen Teildisziplinen betreffen.
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.
benoteter LN: Hausarbeit
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CampusOnline an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.
benoteter Leistungsnachweis: Hausarbeit

40357 **Sprachkontakt** **Birkner**
PS, 2 SWS, Mi 12-14
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3, BA Ling (KuG) GL-3

Sprachen stehen – über ihre Sprecher:innen – in vielfältigen Kontaktverhältnissen. Die Sprachkontaktforschung untersucht, wie sich Sprachen in multilingualen Gesellschaften oder bei mehrsprachigen Individuen wechselseitig beeinflussen. Die Seminarthemen umfassen zentrale Formen und Folgen von Sprachkontakt, mit besonderem Blick auf das Deutsche, individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit, Code-Switching/Code-Mixing, außerdem gesellschaftliche, sprach- und bildungspolitische Dimensionen von Mehrsprachigkeit.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CampusOnline an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Referat.
Leistungsnachweis: Hausarbeit (benotet)

40358 **Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft** **Birkner**
V, 2 SWS, Di 16-18
LA WM bzw. DM; BA GERM Kern/Kombi GL3 (V), WP3; BA Ling (KuG) GL5.1, MA SprInk M5

Die Vorlesung, die in Präsenz stattfindet, gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.
Leistungsnachweise: 3 und 5 LP (mit Note); weitere bei Bedarf, melden Sie sich bei Prof. Birkner

40353 **Semantik & Pragmatik** **Bachmann-Stein**
V, 2SWS, Mi 10-12
LA VM/SM/WM bzw. DM/BA Germ Kern GL3, WP3/BA Germ Kombi GL3A/BA Ling (KuG) MB3D

Der Satz „Eva hat an Otto einen Narren gefressen“ bedeutet, dass Eva in Otto verliebt ist.
„Es zieht“ bedeutet, dass eine anwesende dritte Person ein bestimmtes Fenster schließen soll.
Der Satz (1) bezieht sich auf die Frage, was bestimmte sprachliche Ausdrücke bedeuten, während es in Satz (2) darum geht, wie eine komplexe Äußerung zu interpretieren ist. Sprachliche Ausdrücke und Handlungen können also etwas bedeuten und damit eine Bedeutung haben. Die beiden linguistischen Disziplinen, die sich im engeren Sinne mit den verschiedenen Aspekten von Bedeutung beschäftigen, sind die Semantik und die Pragmatik. Während sich die Semantik dabei auf die Bedeutung von einfachen und komplexen Ausdrücken konzentriert, fragt die Pragmatik nach der Bedeutung der Ausdrücke in aktuellen, zweckbestimmten Äußerungskontexten und Kommunikationssituationen, sie untersucht also den zweckbestimmten Gebrauch von einfachen und komplexen Ausdrücken als Äußerungsbedeutung.
Voraussetzungen: Einführung in die germanistische Linguistik
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.
Leistungsnachweis: Klausur (unbenotet)

40366 **Interaktionale Konstruktionsgrammatik** **Groß**
HS, 2SWS, Di 10-12
LA SM/WM bzw.DM, BA Germ Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL-4, MA SprInk M4, M8.1-3, M9

Das Hauptseminar thematisiert die Verwendung unterschiedlicher Konstruktionen in der sprachlichen Interaktion. Im Laufe des Semesters werden wir uns einen Überblick verschaffen über interaktionale Arbeiten zur Grammatik gesprochener Sprache und Analysemethoden einer interaktionslinguistisch ausgerichteten Konstruktionsgrammatik erproben.
Wir behandeln zunächst rekapitulierend zentrale Annahmen sowie das Methodenrepertoire der Interaktionalen Linguistik und konstruktionsgrammatischen Ansätzen. Im weiteren Verlauf sollen interaktionslinguistische Arbeiten, die die Konstruktionsgrammatik als passendes Grammatikmodell identifiziert haben, gemeinsam bearbeitet werden. Ausgehend von der Frage, inwiefern Konstruktionen eine Realität für Interagierende haben, werden wir uns exemplarisch einige vornehmen: dass-Sätze in Begründungshandlungen oder „Ich bin ein Mensch, der…“-Konstruktionen als Selbstpositionierungsaktivität, aber auch minimale Konstruktionen wie Responsivpartikeln in einer spezifischen prosodischen Realisierung. Diese sollen auch anhand von authentischen Daten gesprochener Sprache gemeinsam nachvollzogen werden. Schließlich schauen wir uns an, ob Konstruktionen multimodal sein können, also leibliche Praktiken (z. B. faziale Gestik) mit einschließen. Insgesamt werden im Laufe des Semesters Einsichten einer interaktional ausgerichteten Perspektive auf Konstruktionen erarbeitet, die ihre Emergenz, Prozessualität und Interaktivität – also die Entstehung von Sprachgebrauchsmustern in Zeit und Interaktionsraum – ernst nimmt.
Voraussetzungen: Vorkenntnisse in Konversationsanalyse und/oder Interaktionaler Linguistik
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.

40010 **Examensmodul Gegenwartssprache für die erste Lehramtsprüfung** **Bachmann-Stein**
S, 2 SWS, Mo 14-16
LA-EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmife an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.
benoteter Leistungsnachweis: Klausur
Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40011 **Examensmodul Sprachgeschichte für die erste Lehramtsprüfung** **Bachmann-Stein**
S, 2SWS, Di, 12-14
LA-EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „Phonologischer Wandel“, „graphematischer Wandel und Wandel in der Orthographie“, „syntaktischer Wandel“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.
benoteter Leistungsnachweis: Klausur
Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40369 **BA/MA-Kolloquium** **Birkner**
K 2st, Do 16-18
BA Germ M6/BA Ling (KuG) BAA/SprInK 12.1/ Lehramt

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorhaben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten. Es ist sinnvoll, das Kolloquium in dem Semester zu besuchen, in dem Sie die Arbeit schreiben wollen.
Anmeldung: Bitte melden Sie sich für die Planung schon frühzeitig per E-Mail bei Prof. Birkner und cmlife an. (Email: karin.birkner@uni-bayreuth.de).
Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des BA-Arbeit-Vorhabens, schriftliches Exposé.

40394 **Master- und Forschungskolloquium** **Birkner**
K 2st, Do 13-16
SprInK M 12.1

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.
Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.
Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

40375 **Repetitorium (Sprachwissenschaftliches Propädeutikum), VHB-Online-Kurs** **Birkner**
SprInK M1

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).
Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an. https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true sowie greifen Sie von dort auf den Elearningkurs zu.
Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen
Leistungsnachweis: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

40355 **VHB-Kurs Grundbegriffe der Textlinguistik** **Klein/Birkner**
Online-Kurs (40355)
LA VM/SM/WM bzw. DM; BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG) MB3A-C

Der Kurs wurde von Prof. Dr. Wolf Peter Klein (Uni Würzburg) entwickelt und über die VHB durchgeführt, die Abschlussklausur kann in Bayreuth geschrieben werden.
Der Kurs führt in die Grundbegriffe und Methoden der Textlinguistik ein. Zunächst werden im Überblick zent-rale Kategorien der Textlinguistik erörtert (u. a. Text – Textualität – Kohäsion – Kohärenz – Textsorte). Alle Themen sind mit Lernzielkontrollen zur praktischen Anwendung verbunden. Die Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses des grammatischen und thematischen Aufbaus von Texten sowie der Konstitution verschiedener Kommunikationsbereiche hilft dabei, die Textbildung und Textrezeption auf sprachwissenschaftlicher Grundlage besser zu verstehen und somit auch die eigene Textkompetenz zu erhöhen.

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über www.vhb.org. Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link: http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/

Für 5 LP schreiben Sie am Ende eine Klausur, für 3 LP bearbeiten Sie kursbegleitend die Aufgaben. Nach Abschluss des Kurses wenden Sie sich für die Eintragung des Leistungsnachweises in CMlife an Prof. Birkner.

VHB-Kurse https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true
(Anmeldung ab 01.10) **(bei Interesse melden Sie sich auch bei Prof. Birkner)**

- AI Literacy – Grundlegende Kompetenzen zur Nutzung Künstlicher Intelligenz im Studienalltag Prof. Dr. Svenja Bedenlier, Universität Erlangen-Nürnberg, Partnerhochschule: Hochschule Rosenheim Studium Generale
- Durchgängige Sprachbildung an Schulen in Bayern, Prof. Dr. Anja Ballis, Prof. Dr. Johanna Meixner (LMU):LA WM bzw. DM
- Future Skill KI: Kritisch. Kreativ. Kompetent Prof. Dr. Dirk Jacob, S&P (anteilig), Studium Generale
- Gegenwartsdeutsch retrospektiv, Prof. Dr. Stefanie Stricker (Uni Bamberg): LA VM/WM bzw. DM
- Grundlagen der Interkulturelle Kommunikation, Dr. Thomas Stahl, Prof. Dr. Rainer Liedtke, PD Dr. Wieland, BA Ling (KuG) MB3A-C, Sprink 7.2
- Grundlagen der Wortbildungsmorphologie des Deutschen. Von der "Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung" über "GroKo" und "chillaxen" zu "unkaputtbar", Prof. Dr. Stefanie Stricker, LA VM/WM bzw. DM
- Sprachliche Zweifelsfälle, VHB-Kurs Prof. Stefanie Stricker:
  LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG) MB3A-C, https://vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=48650
- Texttechnologien für Geistes- und Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Friedhelm Marx, Prof. Dr. Malte Rehbein: bitte melden Sie sich für die Modulzuordnung bei Interesse bei Frau Birkner. BA Germ M5 S&P (anteilig), Studium Generale
- Wege zur Bildungssprache - Grundlagen und Handlungsfelder (40538), Prof. Dr. Anja Ballis (LMU), Hildebrand, LA WM bzw. DM,